Gerbrand van den Eeckhout

Wer ist der Jerobeam der heutigen Zeit?

Die biblische Prophetie enthüllt, wer er ist und in welchem Land er heute regiert. Sie müssen diese Offenbarungen dringend unter Beweis stellen.

- Gerald Flurry
- 15.05.2017

Donald Trumps Wahlsieg bei den Präsidentschaftswahlen in den Vereinigten Staaten zeigt uns klar an, wo genau wir uns in der Bibelprophetie befinden.

In den Wochen vor der Wahl hatte Hillary Clinton einen erheblichen Vorsprung in den Umfragen (damals sieben Punkte). Aber in einer Predigt zu dieser Zeit sagte ich, dass ich eher glaubte, Herr Trump würde die Wahl gewinnen. Warum? Wegen einer Endzeit-Prophezeiung im Buch Amos.

Gott teilt uns offensichtlich mit, dass wir jetzt in die Zeitspanne von Amos Kapitel 7 eingetreten sind. Was bedeutet diese Zeitspanne für Amerika und für Sie? Gott hat mir mehr Verständnis von Amos 7 offenbart.

Das Buch Amos enthält einige der stärksten Prophezeiungen der Bibel, in denen die positive Botschaft kaum betont wird. Aber dieses prophetische Buch enthält auch große Hoffnung.

Die Zeit Jerobeams

„Er ließ mich abermals schauen, und siehe, der Herr stand auf der Mauer, die mit einem Bleilot gerichtet war, und er hatte ein Bleilot in seiner Hand“ (Amos 7, 7). Ein Bleilot wird normalerweise zum Messen eines Gebäudes oder während seiner Errichtung verwendet. Aber Gott benutzt es hier zu einem ganz anderen Zweck: Hier geht es darum, die *Zerstörung* zu messen, die über die Völker Israels kommen wird. Diese Zerstörung ist nicht willkürlich; Gott misst sie sorgfältig und genau. Und sie wird die wundervollsten Ergebnisse zustande bringen, die man sich nur vorstellen kann.

„Und der HERR sprach zu mir: Was siehst du, Amos? Ich sprach: Ein Bleilot. Da sprach der Herr zu mir: Siehe, ich will das Bleilot legen an mein Volk Israel *und ihm nichts mehr übersehen“* (Vers 8). Das ist Gott, der hier spricht! Er hat diese Völker mehrmals gewarnt und versucht, sie wach zu rütteln, aber sie haben diese Warnungen einfach ignoriert. Also sagt Er: *Ich werde euch noch ein letztes Mal warnen!* (Unsere kostenlose Broschüre *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung)* erklärt, wer die Völker Israels heute sind.)

Wir erleben gerade *das letzte Mal,* dass Gott die Völker Israels verschont, bevor sie vernichtet werden. Dies ist eine Zeit äußerster Dringlichkeit!

Und beachten Sie: Das steht im Zusammenhang mit einem Endzeit-Jerobeam. Vers 9 fährt fort: „Und die Höhen Isaaks sollen verwüstet und die Heiligtümer Israels zerstört werden, und ich will mich mit dem Schwert über das Haus Jerobeam hermachen.“

Wenn Gott sagt: „Ich werde sie nicht nochmal verschonen“, dann spricht Er davon, sie in der *Zeit Jerobeams* nicht nochmal zu verschonen.

Wer ist Jerobeam? Wer ist dieser *besondere Mann,* über den die Bibel spricht? Der Mann, der in der Zeit lebt, in der Gott *zum letzten Mal* verschont, um den Endzeit-Völkern Israels zu zeigen, wie sie mit ihren Problemen und Schwierigkeiten

fertig werden können und um sie vor den Folgen zu warnen, wenn sie das nicht tun.

Diese Bibelstelle deutet stark darauf hin, dass Gott sein Schwert *in der Zeit Jerobeams* erheben wird. In Martin Luthers Übersetzung am Schluss von Vers 9 heißt es: „Ich will mich mit dem Schwert über das Haus Jerobeam hermachen." Die engl. Moffatt Bibel übersetzt das Ende des Verses 9 wie folgt: „Ich werde das Haus Jerobeams angreifen." Es gibt da etwas im Haus Jerobeams, das Gott sehr verärgert. Deshalb will Er, dass wir es verstehen und auch, warum es so *beleidigend ist für Ihn!*

Gott betont besonders die US-Supermacht, die Anführerin der Völker Israels. Die Vereinigten Staaten werden von einem modernen Jerobeam angeführt. Wenn nun eine Art von Jerobeam auf der Bildfläche erscheint, dann wird Gott sein Schwert gegen Sein Volk erheben, und zwar wegen seiner Sünden. Wegen Amerikas Sünden muss es leiden!

Das ist ernüchternd, wenn man darüber nachdenkt. Wir haben es hier mit einer ernstzunehmenden Endzeitprophezeiung zu tun und Gott spricht von einer Person. Gott *nennt Namen!* Wir müssen diese Namen verstehen und auch die Rollen, die diese Menschen spielen, wenn wir diese Endzeitprophezeiungen verstehen wollen! Es ist *überaus wichtig*, dass wir wissen, wer diese Menschen sind.

Gott gibt uns Kontrollpunkte in den Prophezeiungen der Bibel: Die Endzeit, das „letzte Ende" und die „letzte Stunde". Diese Prophezeiung erfüllt sich in *Jerobeams Zeitspanne* – oder wir könnten auch sagen, das Jerobeam-Ende – das letzte Mal, dass Gott uns Seine Botschaft bringen wird! Gott wird Seinem Volk diese Warnung nicht noch einmal aussprechen; die Zeit Jerobeams wird das letzte Mal sein!

Wenn Sie das verstehen, dann wird die Bibelprophetie für Sie erst wirklich lebendig. Gott enthüllt in der Bibelprophetie die Identität *bedeutender* Menschen besonders in dieser Endzeit – und, wie ich glaube, auf eine Weise, wie Er es nie zuvor getan hat. Er will, dass wir das verstehen, weil es direkt in die Große Trübsal und dann zur Rückkehr des Messias führt! Obwohl das kurzfristig äußerst schmerzliche Nachrichten sind, so führt es langfristig doch zu großartigen Neuigkeiten!

Des Hochverrats beschuldigt!

Amos Prophezeiung fährt fort: „Da sandte Amazja, der Priester in Bethel, zu Jerobeam, dem König von Israel, und ließ ihm sagen: Der Amos macht einen Aufruhr gegen dich im Hause Israel; das Land kann seine Worte nicht ertragen" (Amos 7, 10).

Wer ist dieser „Priester in Bethel"? „Bethel" bedeutet *Haus Gottes*. „Amazja, der Priester in Bethel" ist prophetische Sprache und bezieht sich auf einen Mann, der in dieser Endzeit *aus der Kirche Gottes* kam. Sie können aus der Prophezeiung in Offenbarung 3 ab Vers 14 ersehen, dass das *letzte Zeitalter* von Gottes wahrer Kirche vor Christi Wiederkehr – das Zeitalter, in dem wir uns gerade befinden – das *laodizäische Zeitalter* ist, in dem eine laue Kirche sich von Gott abgewandt hat. *Amazja* ist ein überaus rebellischer, laodizäischer Priester.

Hier beschuldigt Amazja Amos, Gottes wahren Propheten, des Hochverrats! Amos ist in dieser Endzeit ein Mann, der Gottes warnende Botschaft dem heutigen Israel verkündet. Also ist das eine Prophezeiung über eine wirkliche Auseinandersetzung zwischen einem falschen Priester und einem wahren Propheten Gottes.

Ich glaube, dass der Priester Amazja derselbe Mann ist wie der Leiter der Kirche Gottes, mit dem wir um die Urheberrechte für die Wahrheit und Botschaft Gottes gekämpft haben (Amos 9, 1, 11-12). Amazja hasst unsere Botschaft. Ich bin mir fast sicher, dass er der Mann ist, der sechs Jahre lang vor Gericht versucht hat, zu verhindern, dass Gottes Wahrheit der Welt verkündet wird. (Sie können mehr über diesen Amos 9 Rechtsstreit in unserer kostenlosen Broschüre *The Lion Has Roared - Der Löwe hat gebrüllt* erfahren.) Satan hat es gar nicht gefallen, dass wir am Ende den Kampf doch noch gewonnen haben. Das warf ein schlechtes Licht auf ihn. Er gibt nie auf, wenn so etwas passiert. Wir befinden uns mitten in Satans schlimmstem Zorn.

Der Priester Amazja schickt diese Botschaft über Amos *an Jerobeam.* Das ist ein klares Anzeichen dafür, dass dieser Endzeit-Jerobeam eine religiöse Gefolgschaft hat! Er führt die Leute auf eine Art und Weise, wie sie nicht geführt werden sollten.

Sehen Sie sich nochmal Amos 7, 9 an, und Sie werden noch mehr religiöse Bildersprache entdecken. Wie unsere Broschüre über Amos *The Lion Has Roared* erklärt, beziehen sich „die Höhen Isaaks" auf die laodizäische Kirche. „Die Heiligtümer Israels" sind die Religionen der Welt wie z. B. die evangelische Kirche.

Herr Trump erhielt mehr als 80 Prozent der Stimmen der evangelikalen Christen und auch einen Großteil der Stimmen der Katholiken. Er führt also tatsächlich die meisten der „religiösen" Amerikaner an. Aber wohin führt er sie?

Das Land kann seine Worte nicht ertragen.

Amazjas Botschaft an Jerobeam ist: „Das Land kann all seine Worte nicht ertragen." Welche „Worte" sind da so schwer zu ertragen? " Amazja erklärt: „Denn so spricht Amos: Jerobeam wird durchs Schwert sterben, und Israel wird aus seinem Lande gefangen weggeführt werden." (Amos 7, 11).

Kurzfristig sind das schlechte Nachrichten. Aber es ist eine Botschaft Gottes, die VERKÜNDET WERDEN MUSS! Dieser falsche Priester wird vor Jerobeam treten und sagen: „Das ist es, was AMOS sagt." Er sagt nicht, dass das eine Botschaft GOTTES ist! Wenn aber Amos spricht, sagt der: „So höre nun des HERRN Wort!" und „So spricht der HERR" (Vers 16-17). AMOS KAM MIT EINER BOTSCHAFT: „SO SPRICHT DER HERR!" Amos ist nur ein Bote. Gott gibt dem Boten Seine Botschaft und sagt: *Geh hin und überbringe das meinem Volk.*

Die Welt will nicht glauben, dass die Botschaft von Gott kommt. Die Menschen halten sie fast immer für eine Botschaft eines Menschen. Aber es ist nicht die Botschaft eines Menschen. ES IST DAS, WAS *Gott* SAGT! Es ist eine so mächtige Botschaft, dass man eigentlich gar nicht leugnen kann, dass sie von Gott kommt – aber die Welt versucht es doch immer wieder.

Wir alle haben die menschliche Natur, aber wir müssen sie überwinden oder auch wir werden denken: *„Na ja, das ist ja nur die Ansicht eines Menschen. Ich glaube nicht, dass das von Gott kommt.* WIR MÜSSEN UNS AUF DAS „SO SPRICHT DER HERR" KONZENTRIEREN! DIES IST EINE BOTSCHAFT VON GOTT!

Amerika erhält verschiedene Botschaften die von den Republikanern und von den Demokraten kommen, aber DIE EINZIGE BOTSCHAFT, DIE SICH DURCHSETZEN WIRD, IST: „SO SPRICHT DER HERR"! NICHTS ANDERES WIRD JEMALS ERFOLG HABEN. Diese Welt muss das verstehen.

Wie gut verstehen Sie, dass Gott heute SEIN WORT übermittelt? Die Botschaft, die Sie gerade lesen, kommt aus *Seinem Mund* und nicht aus dem Mund irgendeines Menschen! Das ist ein entscheidendes Verständnis, das uns alle ernüchtern sollte!

Wir haben Israel jahrzehntelang davor gewarnt, was passieren wird, aber die Leute haben diese Botschaft verschmäht und verdrängt. Und es wird noch so weit kommen, dass die Leute es nicht länger ertragen können.

Es sind UNSERE WORTE, die das Land nicht ertragen können wird! Das ist ein klares Anzeichen dafür, dass die Nation von ERNSTHAFTEN PROBLEMEN heimgesucht wird, sonst würde niemand etwas darum geben, was wir sagen. Aber wir haben eine Botschaft, die sie nicht ertragen können, denn ES GEHT DABEI UM IHRE VERNICHTUNG! Sie wollen nicht hören, was da auf sie zukommt, anstatt Ihre Sünden zu bereuen.

Trotzdem enthält diese Botschaft auch wunderbare gute Nachrichten. Auch wenn es kurzfristig schlechte Nachrichten sind – so ist das der Anfang für ISRAEL, GOTT KENNEN ZU LERNEN! Vor uns liegen harte Zeiten, aber wir lassen zu, dass Gott uns benutzt, um Israel dabei zu helfen, Ihn kennenzulernen! Wir müssen die Vernichtung im Zusammenhang mit Gottes Plan sehen. Diese VISION wird unsere positive Einstellung bewahren. Und wenn Sie an das Endresultat denken, was könnte inspirierender sein?

ZUR ZEIT DES ENDES WIRD JEROBEAM ENORME PROBLEME UND SCHWIERIGKEITEN HABEN, DOCH SEIN GRÖßTES PROBLEM WIRD DIE BOTSCHAFT GOTTES SEIN, DIE VON UNSERER ORGANISATION KOMMT! Unsere Botschaft wird ihn plagen! Das werden die Leute in diesem Land am meisten fürchten, nicht die innere Anarchie oder das nationale Chaos. Gott wird sie zwingen, sich *die warnende Botschaft* über ihre eigene Vernichtung anzuhören. Mit diesem Problem hatte Jerobeam wirklich nicht gerechnet.

Des Königs Heiligtum

In der Antike erlaubte Gott wegen ihrer Sünden die Teilung des Volkes Israel und gab Jerobeam die Herrschaft über die zehn nördlichen Stämme. Jerobeam war „ein tüchtiger Mann" und

„fleißig" (1. Könige 11, 28). Aber am Ende war er ein Unglück für Israel, denn er sorgte dafür, dass die Menschen sich von Gott abwandten, weil er eine falsche Religion einrichtete (1. Könige 12). Die Hervorhebung des „Hauses von Jerobeam" in Amos 7 könnte bedeuten, dass der Anführer Amerikas in der Endzeit ein *Nachkomme* dieses antiken Jerobeams ist.

Es ist logisch anzunehmen, dass Gott in dieser Endzeit einen israelitischen Anführer ähnlich wie Jerobeam haben wird, dessen Vorfahren aus dem antiken Israel stammen, denn unsere Botschaft besteht darin, Israel, das heißt, das heutige Amerika, Großbritannien und die Nation Israel zu warnen. Wir müssen die Menschen warnen, dass es *ihre Sünden* sind, die Gott Sorgen

machen! Es gibt in diesem Land auch Nichtjuden bzw. Heiden, und sie werden genauso leiden wie Israel. Aber Gott *gibt Israel*, dem Haus Jerobeam, die Schuld. Auf sie ist sein Schwert gerichtet. Es würde wohl kein Antiochus, ein nicht jüdischer Anführer herrschen, wenn Gott dabei ist, das Haus Jerobeam zu bestrafen (Ich erkläre alles über Antiochus in meiner Broschüre *Great Again.* Bestellen Sie ein kostenloses Exemplar).

Amerika ist eine der Erstgeburtsrechts-Nationen Israels. Gott hat dieses Land reichlich gesegnet. Vielleicht ist Amerikas größte Sünde die Undankbarkeit dafür, was Gott ihm gegeben hat.

Amerikas Präsident sagt: „*Ich* werde Amerika wieder groß machen". Beachten Sie das große „Ich": *Ich werde Amerika wieder groß machen* – nicht Gott – *so wie ich mich selbst groß gemacht habe.* Das wird die schlimmste Katastrophe werden. Männer bilden sich in ihrer Eitelkeit oft ein, sie könnten fantastische Dinge vollbringen. Das ist einer der trügerischsten Gedanken, den man überhaupt haben kann. Doch genau damit werden wir in dieser Zeit Jerobeams konfrontiert.

Amerika, dem britischen Volk (einschließlich Kanada, Australien, Neuseeland und Südafrika) und der jüdischen Nation stehen entsetzliche Probleme bevor. *Nur Gott* kann diese Völker retten.

Das heißt: unsere Leute müssen bereuen, damit das geschieht. Sehen Sie irgendwelche Anzeichen, dass das passiert? Ich nicht. WIR BRAUCHEN EINEN ANFÜHRER, DER ERREICHT, DASS UNSER VOLK SICH WIEDER DEM LEBENDIGEN GOTT ZUWENDET – NICHT EINEM SO KLÄGLICH HILFLOSEN MANN!

Dieser moderne Jerobeam kämpft für viele gute Dinge. Aber dabei bringt er die Leute dazu, *ihn* als die Lösung aller Probleme anzusehen und nicht den omnipotenten, allmächtigen Gott!

Das ist die große Täuschung und die schwere Sünde.

Auch Amazja sprach zu Amos: „Du Seher, geh weg und flieh ins Land Juda und iss dort dein Brot und weissage daselbst. Aber weissage nicht mehr in Bethel; denn es ist des Königs Heiligtum und der Tempel des Königreichs“ (Amos 7, 12-13). Amazja wird von Jerobeam dazu angeleitet, was er sagen muss. Er sagt: *Sag ihnen, sie sollen von hier verschwinden! Das ist des „Königs Heiligtum“, das Reich des Präsidenten, der Ort UNSERER Religion. Verschwinde aus diesem Land, denn wir wollen diese Botschaft nicht hören!*

Dieser Mann wird zum „Jerobeam“, weil er gegen Gott und Gottes Werk kämpft – zusammen mit dem Priester Amazja, der ein geistlicher Antiochus ist. Der moderne Jerobeam begeht die gleiche Sünde wie der Jerobeam der Antike. Es gibt einen *Grund* dafür, warum Gott *Jerobeam* als letzte Warnung an die Völker Israels benutzt. Der ursprüngliche Jerobeam beging eine schwere Sünde und der moderne Jerobeam begeht genau die gleiche Sünde wieder. Was ist das für eine Sünde?

Was war Jerobeams Sünde?

Das Buch 1. Könige ist ein Teil dessen, was man die früheren Propheten nennt und es enthält Prophezeiungen, die hauptsächlich für die Endzeit bestimmt sind. (Bestellen Sie ein kostenloses Exemplar meines Buches *The Former Prophets – How to Become a King - Die früheren Propheten – Wie man König wird.)* Es erklärt genau, wie wichtig diese Bücher der Bibel für uns in dieser Endzeit sind.)

Beachten Sie, was Jerobeam tat, nachdem er die Herrschaft über die zehn nördlichen Stämme Israels erhalten hatte: „Jerobeam aber baute Sichem auf dem Gebirge Ephraim aus und wohnte darin und zog von da fort und baute Pnuël aus. Und Jerobeam dachte in seinem Herzen: Das Königtum wird nun wieder an das Haus David fallen“ (1. Könige 12, 25-26). Er *befürchtete,* dass die Leute wieder zum Haus Davids zurückkehren würden. Sie waren gerade von ihm abgefallen und er wollte sie von dem Thron Davids *fernhalten*. Gott hatte Jerobeam sogar die Bedeutung des Hauses Davids erklärt (lesen Sie dazu 1. Könige 11, 29-39), aber er wies die Belehrungen Gottes zurück.

Jerobeam wollte die zehn Stämme Israels vom Haus Davids fernhalten und leugnete die ewige Verheißung, die Gott David gegeben hatte. Was also tat er?

„Wenn dies Volk hinaufgeht, um Opfer darzubringen im Hause des HERRN zu Jerusalem, so wird sich das Herz dieses Volks wenden zu ihrem Herrn Rehabeam, dem König von Juda [Salomos Sohn], und sie werden mich umbringen und wieder Rehabeam, dem König von Juda, zufallen. Und der König hielt einen Rat und machte zwei goldene Kälber und sprach zum Volk: Es ist zu viel für euch, dass ihr hinauf nach Jerusalem geht; siehe, da ist dein Gott, Israel, der dich aus Ägyptenland geführt hat“ (1. Könige 12, 27-28). *Jerobeam brachte sie deshalb gleich zurück zu den falschen Göttern, die sie anbeteten, bevor sie den wahren Gott kennenlernten!*

Jerobeam verunreinigte dann die Priesterschaft, und „machte Priester aus allerlei Leuten, die nicht von den Söhnen Levi waren“ (Vers 31). Dann änderte er das Datum von Gottes Festtagen, damit sie sich von denen unter David und in Jerusalem unterschieden (Vers 32-33). Er hatte seinen eigenen Festtagsplan – seinen eigenen „Masterplan“. Er manipulierte das System, so dass er die Leute anführen und sie vom Haus Davids fernhalten konnte. Das war seine große Sünde.

Traurigerweise folgte ihm das Volk. Die Leute wandten sich von Gott ab und verehrten diese goldenen Kälber, wie sie es schon in der antiken Geschichte getan hatten. Das gipfelte in einer schrecklichen Katastrophe!

Die gleiche Sünde wird heute begangen! Das ist nicht schwer zu verstehen oder zu beweisen: Irgendetwas ist heute mit den meisten Religionen verkehrt – selbst bei denen, die behaupten, der Bibel zu folgen und Gottes Wort zu verstehen. DER MODERNE JEROBEAM SORGT DAFÜR, DASS DIE ANDEREN RELIGIONEN ZU IHM AUFSCHAUEN UND NICHT ZUM WAHREN GOTT. Alles läuft genauso ab wie in der Antike; nur dass es in dieser Endzeit eine größere Fülle von Wahrheit gibt.

Wie können wir dafür sorgen, dass wir diese Sünde nicht auch begehen?

Der Schlüssel Davids

Wir müssen das geistig sehen, so wie Gott es sieht. *Sie* müssen verstehen, wie wichtig der Thron Davids ist! Das hat eine tiefere Bedeutung; sowohl physisch als auch geistig. Ich habe das in meinem Buch *The Key of David - Der Schlüssel Davids*

näher erläutert, das wir Ihnen gern kostenlos zuschicken, wenn Sie es bestellen.

Offenbarung 3 ab Vers 7 beschreibt das *vorletzte* Zeitalter der Kirche Gottes – das Zeitalter vor dem laodizäischen Zeitalter. Diese Botschaft beginnt so: „Und dem Engel der Gemeinde in *Philadelphia* schreibe: Das sagt der Heilige, der Wahrhaftige, DER DA HAT DEN SCHLÜSSEL DAVIDS …“ Jesus Christus hat den „Schlüssel Davids“ und er gibt ihn diesem Kirchenzeitalter.

Haben Sie die Religionen heutzutage schon mal über den Schlüssel Davids reden hören? Wie viele Menschen kennen Sie, die an die Bibel glauben und mit Verständnis über den Schlüssel Davids oder über das Haus David sprechen? Das kommt ihnen *merkwürdig* vor! Bei dem Schlüssel Davids geht es um mehr als nur um einen Mann. Es ist die wichtigste Botschaft überhaupt in der Bibel! Dies ist der Schlüssel, der *das Haus Davids* ERKLÄRT. Er ist die ENDGÜLTIGE, JA DIE EINZIGE Botschaft, die Christus Seiner Kirche für diese Endzeit mitgab. Trotzdem weisen die Leute sie zurück – genau wie es schon Jerobeam tat. Ist das nicht erstaunlich? Sie hören zu viel auf Jerobeam und auf den Geist Jerobeams.

Herbert W. Armstrong war der Leiter der Kirche Gottes im Philadelphia-Zeitalter und er besaß diesen Schlüssel. Die Philadelphia Kirche Gottes, die dieses Nachrichtenmagazin veröffentlicht, ist Gott auch im laodizäischen Zeitalter treu geblieben und wir haben uns fest an diesen Schlüssel geklammert. Unser Fernsehprogramm heißt *Der Schlüssel Davids.* Wir haben viele Sendungen über die Verheißungen produziert, die Gott David gab.

In Offenbarung 3, 7 sagt Gott, dass Er für diejenigen, die diesen *Schlüssel* haben, TÜREN ÖFFNEN WIRD, damit sie diese Botschaft verkünden können! Wir müssen das begreifen: Der Schlüssel Davids ist heute und fast die gesamte biblische Geschichte hindurch das Herz und der Kern von Gottes Botschaft! Aber die Leute, die wie Jerobeam sind, weisen sie auch weiterhin zurück. Sie wollen sich ihre eigenen Pläne ausdenken und nach ihren eigenen Regeln leben. Und das führt zu einer Katastrophe nach der anderen!

Beachten Sie dieses Versprechen, das Gott Seinen treuen Philadelphiern gibt:
„Weil du mein Wort von der Geduld bewahrt hast, will auch ich dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die kommen wird über den ganzen Weltkreis, zu versuchen, die auf Erden wohnen“ (Vers 10). Eine SCHMERZLICHE PRÜFUNG wird bald über diese ganze Welt kommen! Die Atomwaffen verbreiten sich immer mehr und man wird sie auch *einsetzen!* Aber Gott hat denjenigen SCHUTZ versprochen, die den Schlüssel Davids bewahren, für ihn werben, ihn lehren und an dem Werk teilhaben! Das ist ein wunderbares Versprechen, selbst in physischer Hinsicht, ganz zu schweigen von dem geistigen.

Lesen Sie Gottes Verheißungen an David im 2. Buch Samuel 7, 12-13. Das gehört auch zu den früheren Propheten und ist eine Prophezeiung für heute: „Wenn nun deine Zeit um ist und du dich zu deinen Vätern schlafen legst, will ich dir einen Nachkommen erwecken, der von deinem Leibe kommen wird; dem will ich sein Königtum bestätigen. Der soll meinem Namen ein Haus bauen, und ich WILL SEINEN KÖNIGSTHRON BESTÄTIGEN EWIGLICH.“ Das ist eine Verheißung FÜR DIE EWIGKEIT!

„Aber dein Haus [das Haus Davids] und dein Königtum sollen beständig sein in Ewigkeit vor mir, und DEIN THRON SOLL EWIGLICH BESTEHEN“ (Vers 16). Dieser physische Thron existiert auch heute noch. Diese wunderbare, beflügelnde Botschaft wird in dem Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* genau erklärt. Bei dieser Verheißung Gottes geht jedoch um weit mehr als nur um das Fürstenhaus sterblicher Menschen: In Wirklichkeit spricht es VOM THRON GOTTES! Das ist Gottes Thron und Er wird von diesem Thron für ALLE EWIGKEIT herrschen!

Gott lädt die Menschen ein, diesen Thron mit Ihm zu teilen! Wenn sie Ihm treu ergeben sind und die Botschaft vom Schlüssel Davids lehren, wird er sie damit belohnen, für immer die Braut Christi zu sein – ein einmaliges Angebot für jeden Menschen! Was für eine Belohnung für diejenigen, die Ihm treu ergeben sind!

DAS IST ES, WAS JEROBEAM ZURÜCKWIES. UND DER MODERNE JEROBEAM SORGT DAFÜR, DASS ISRAEL SICH VON DER BOTSCHAFT GOTTES UND DEM THRON DAVIDS ABWENDET. ER WIDERSETZT SICH DEM *GEISTIGEN* JERUSALEM GENAU WIE SICH DER JEROBEAM DER ANTIKE DEM PHYSISCHEN JERUSALEM WIDERSETZTE.

Jesaja 22, 20-22 enthält eine ähnliche Endzeitprophezeiung. Sie beginnt so: „Und es wird geschehen *an jenem Tag*“ – ein Ausdruck, der immer die Endzeit meint, die heute ist. Gott sagt, dass Er einen Mann berufen wird, dem Er „DIE SCHLÜSSEL DES HAUSES DAVIDS auf seine Schulter legen wird“. Es geht hier nicht nur um die Schlüssel Davids, sondern ganz besonders um den Schlüssel des HAUSES Davids – was die Nachkommen Davids bedeutet, sowohl physisch als auch geistig.

Gott sagt, dass wir diese Botschaft heute haben *müssen,* denn die meisten Menschen haben sie zurückgewiesen und sind Jerobeam gefolgt.

Fliehe nach Juda!

Wenn dieses Volk die Botschaft nicht mehr ertragen kann, werden die Anführer uns sagen, wir sollen fliehen: „Du Seher, geh weg und flieh ins Land Juda und iss dort dein Brot und weissage daselbst“ (Amos 7, 12). *Juda* ist das Land der Juden im Nahen Osten. Die Philadelphia Kirche Gottes hatte dort bedeutende Projekte und Aktivitäten und die werden offensichtlich gut bekannt sein. Die Leute werden sehr viel über unsere Arbeit und unser Engagement in Juda wissen. Und wenn wir zu Vertriebenen werden, so scheint es, werden sie uns zwingen, auf unserem Weg zu einem Ort der Sicherheit nach Jerusalem zu gehen.

Das „Israel“ in Amos 7, 11 schließt die USA und das vereinigte Königreich mit ein. Vers 12 bringt Juda ins Bild. Hosea 5, 5

offenbart, dass alle drei von diesen Völkern gemeinsam fallen werden. Warum ist Gott so wütend über diese drei israelitischen Völker? Weil sie von allen Völkern die meisten Segnungen erhielten. Sie sind die Erstgeburtsrechts-Nationen und die Zepter-Nation. Doch sie sind mit unvergleichlicher Sünde beschmutzt! Außerdem weisen alle drei Völker Gottes Botschaft zurück. Diese drei Völker haben eine Geschichte mit Gott und trotzdem sind sie völlig undankbar! Ihre Undankbarkeit ist vielleicht ihre größte Sünde!

„Denn Ephraim [Großbritannien] soll zur Wüste werden zu der Zeit, wenn ich sie strafen werde. Davor habe ich die Stämme Israels treulich gewarnt. Die Oberen von Juda [das moderne Israel] sind denen gleich, die die Grenze verrücken; darum will ich meinen Zorn über sie ausschütten wie Wasser. Ephraim leidet Gewalt, zertreten ist das Recht; *denn es gefiel ihm, dem Nichtigen nachzulaufen“* (Hosea 5, 9-11). Von welchem Nichtigen ist hier die Rede? Von dem Nichtigen *Jerobeams,* der Gottes Festtage änderte, die Religionsausübung verdrehte und das Volk in die Götzenanbetung führte!

Die Menschen in Großbritannien, wo der dritte von drei prophezeiten Umstürzen des Throns Davids passierte (Hesekiel 21, 32), werden von Jerobeam in die Irre geleitet werden. Sie werden noch tiefer in die Sünde geführt. Nun hat sich das Vereinigte Königreich entschieden, sich von Europa zu trennen, also wird es zwangsweise mehr Handel mit den USA treiben müssen. Das wird wahrscheinlich dazu führen, dass es Jerobeams Führung in die Katastrophe folgen wird.

Welch ein schmerzlicher Tag für Israel, wenn man sieht, was sein Volk alles tut. Gott hatte so viel Geduld mit ihnen; Er hat sie so oft gewarnt, aber dies ist die letzte Warnung! Und alles passiert zur Zeit Jerobeams.

Eine Zeit extremer Dringlichkeit

Amos „warnte die Menschen, dass der Augenblick ihres größten Erfolgs nur der Auftakt zu ihrem Untergang sein würde“ (Kommentare *Soncino*). Das erleben wir gerade, während Donald Trump die amerikanische Präsidentschaft übernimmt. Es gibt Leute, die glauben, dass diese Wahl eine gute Nachricht ist. Die Republikaner waren verzückt. Unmittelbar nach der Wahl sagte Rush Limbaugh: „Wir haben gerade unser Land zurückbekommen!“ Aber das war nicht der Fall. Die angeblich „gute Nachricht“ war ein Trugbild. Sie ist nichts weiter als eine falsche Hoffnung.

In Wirklichkeit ist das nur das Vorspiel zu Amerikas Untergang. Er ist ein Mann auf der Weltbühne erschienen, dessen Haus Gott mit dem Schwert ausmerzen wird! Es *mag sein*, dass sich der Zustand Amerikas kurzfristig bessern wird. Das könnte dem Werk Gottes sogar helfen. Aber letztendlich wird es zur Vernichtung führen. Unsere Leute werden solange mit dem Zorn Gottes konfrontiert werden, bis sie bereuen!

Amos 7, 7-17 zeigt uns, dass uns nur noch wenig Zeit bleibt. Was wird in den nächsten vier Jahren oder vielleicht noch eher passieren?

Dies ist eine der stärksten und dringendsten Warnungen in der Bibel!

„Amos antwortete und sprach zu Amazja: Ich bin kein Prophet noch ein Prophetenjünger, sondern ich bin ein Hirt, der Maulbeeren züchtet“ (Vers 14). Amos hatte keine formelle Ausbildung, weder auf einem Seminar noch auf einer Hochschule. Gott gab ihm diese Arbeit einfach so. Auch ohne „Referenzen“. Gott benutzte diesen Mann!

„So höre nun des HERRN Wort! Du sprichst: Weissage nicht wider Israel und eifere nicht wider das Haus Isaak! Darum *spricht der HERR*: Deine Frau wird in der Stadt zur Hure werden, und deine Söhne und Töchter sollen durchs Schwert fallen, und dein Acker soll mit der Messschnur ausgeteilt werden. Du aber sollst in einem unreinen Lande sterben, und Israel soll aus seinem Lande vertrieben werden“ (Vers 16-17). Amos sah das anders als Amazja: Er wusste, dass es eine Botschaft von Gott war!

„Siehe, es kommt die Zeit, spricht Gott der HERR, dass ich einen Hunger ins Land schicken werde, nicht einen Hunger nach Brot oder Durst nach Wasser, sondern nach dem Wort des HERRN, es zu hören“ (Amos 8, 11). Wie kann es zu diesem Hunger nach dem Wort kommen? Man wird Gottes Kirche zwingen, das Land zu verlassen. Dann wird niemand mehr da sein, um die Botschaft zu verkünden. Wenn dieser getreue Überrest von Gottes Volk an einen Ort der Sicherheit gebracht wird, wird man Gottes Botschaft nicht mehr hören, abgesehen vom dem, was wir dann von dort tun werden. Die Völker Israels haben über 80 Jahre Zeit gehabt, diese Botschaft zu beherzigen, aber bald werden sie sie nicht einmal mehr finden können.

Vers 14 spricht über Menschen, die „fallen und nicht wieder aufstehen können.“ Dabei geht es um etwa fünfzig Prozent der Mitglieder von Gottes eigener, laodizäischer oder lauer Kirche, die ihr ewiges Leben verlieren werden! Welch eine Tragödie – die größte Tragödie dieser Endzeit!

Die Pistolenrunde

„Zur selben Zeit will ich die zerfallene Hütte Davids wieder aufrichten und ihre Risse vermauern und, was abgebrochen ist, wieder aufrichten und will sie bauen, wie sie vorzeiten gewesen ist“ (Amos 9, 11). Der Überrest von Gottes Philadelphia Kirche hat dafür gearbeitet, alles wieder aufzurichten, was Gott durch Herbert W. Armstrong aufgebaut hat. Wir haben den Kampf um das Urheberrecht von Herrn Armstrongs Schriften gewonnen und die Ruinen wieder aufgebaut, wie sie in den Tagen der Vorzeit waren. Gottes Wahrheit wird weiterhin in der Welt verkündet. Aber all das ist Gottes Tun; Er gibt uns den Sieg (Vers 12).

Gott benutzt eine kleine Gruppe von einfachen Leuten, um diese Ruinen wieder aufzubauen!

Diese Präsidentschaftswahlen waren prophetisch. Wir wissen nicht genau, wie Gott eingreift, um Wahlen und andere Ereignisse zu steuern, aber wir wissen, dass Er Sein Volk mitten hineinstellt – „mitten in meinem Volk Israel“ (Amos 7, 8). Seine Leute müssen mitten drin sein und der Welt sagen, was passiert und was das alles zu bedeuten hat.

Wir haben nur eine sehr limitierte Zeit, um dieses Werk zu vollenden. Gott zeigt uns, dass wir ganz kurz vor dem Ende stehen. Dieser könnte unser letzter gewählter Präsident sein. Und es könnten Amerikas letzte Präsidentschaftswahlen gewesen sein. Wenn man den Zusammenhang dieser Verse betrachtet und sieht, was jetzt in unserem Land geschieht, sieht es so aus, als hätte dieser Präsident nur eine Amtszeit.

Wir befinden uns jetzt in der „Pistolenrunde“, auf die sich Herbert W. Armstrong so oft bezog. In einem „Personal from …“ Artikel der *Plain Truth* vom Mai 1967 schrieb Herr Armstrong: „Wir gelangen jetzt in die letzte Phase unseres Werkes. Bei einem Rennen über eine oder zwei Meilen feuern die Schiedsrichter jetzt mit dem Revolver in die Luft und die Läufer beginnen mit der letzten Runde. Sie nennen das die „Pistolenrunde“. Das Werk Gottes, das zum zweiten Kommen Christi führt, ist nun in die „Pistolenrunde“ eingetreten. Wir müssen jetzt für die sehr wenigen verbleibenden Jahre zum Endspurt ansetzen!“ Herr Armstrong hat diese Pistolenrunde nie erreicht, aber Sie können unbedenklich davon ausgehen, dass wir uns jetzt in dieser letzten Runde befinden. Das ist jetzt das letzte Mal, dass Gott den Völkern Israels vergibt. Diese Warnung ist in vielerlei Hinsicht die Warnung aller Warnungen!

Wenn Gott Seinem Volk ein letztes Mal vergeben hat, wird Er seinen getreuen Überrest an einen Ort der Sicherheit verbringen. Wenn irgendjemand sich ihnen noch an diesem Ort der Sicherheit anschließen will, so ist das seine letzte Chance – andernfalls wird er das Schicksal Jerobeams teilen!

Wenn Sie und ich Satan noch nicht überwunden haben, dann ist dies unsere letzte Chance, das zu tun! (Bestellen Sie meine kostenlose Broschüre *How to Be an Overcomer - Wie man zum Überwinder wird).* Darin wird klar gezeigt, wie Sie ihre Sünden, Satan und diese teuflische Welt überwinden können.)

Gott hat mehr Verständnis über diese Prophezeiung offenbart. Er spricht direkt zu Seiner Kirche – und zu jedem einzelnen von uns!

Sehen Sie sich im Zusammenhang mit Amos 7 auch die folgenden Textstellen an: „Dies ist’s, was Amos, der unter den Schafzüchtern von Tekoa war, gesehen hat über Israel … Und er sprach: Der HERR wird aus Zion brüllen und seine Stimme aus Jerusalem hören lassen …“ (Amos 1, 1-2). Wer wird diese Stimme sein? Und wer wird es sein, der seine Stimme aus dem geistigen Jerusalem hören lassen wird? Gott hat uns diese Botschaft zukommen lassen und wir müssen sie verkünden!

Wenn es Leute gibt, die aufstehen, gegen Präsident Trump protestieren und mutig ihre Meinung sagen, sollte dann nicht auch Gottes Volk mutig seine Meinung dazu sagen? Wir müssen diese Nation doch warnen! Vers 2 endet so: „… dass die Auen der Hirten vertrocknen werden und der Karmel oben verdorren wird.“ Die *Anchor Bible* sagt, dass das Thema hier ein kosmischer Holocaust – ein nuklearer Holocaust ist! Gott wird uns ein nukleares Feuer schicken! (Siehe auch die Verse 4, 7, 10, 12, 14 sowie Kap. 2, Vers 2 und 5).

Wir sind alle schwach und Sünder, aber Gott hat versprochen, uns stark zu machen! Wir haben schwierige Prüfungen vor uns. Aber Gott braucht Leute, die eifrig für Ihn kämpfen, denn sie wissen ja, dass sie gewinnen werden! Mit diesem Glauben kann sich niemand gegen unsere Botschaft durchsetzen.

„Brüllt etwa ein Löwe im Walde, wenn er keinen Raub hat? Schreit etwa ein junger Löwe aus seiner Höhle, er habe denn etwas gefangen?“ (Amos 3, 4). Gott brüllt gerade und Er würde das nicht tun, wenn die Vernichtung Israels sich nicht *sehr bald* ereignen würde.

„Bläst man etwa die Posaune in einer Stadt und das Volk entsetzt sich nicht? Ist etwa ein Unglück in der Stadt, das der HERR nicht tut?“ (Vers 6). *Soncino* sagt: „Bläst man etwa in ein Horn in der Stadt und die Leute fangen nicht an zu zittern?“ Wenn wir vor Gottes Wort zittern, werden wir unsere Probleme überwinden und bewältigen. Gott entwickelt Seinen Charakter in uns, aber zunächst einmal müssen wir unsere Schwächen überwinden.

„Gott der HERR tut nichts, Er offenbare denn den Ratschluss Seinen Propheten, Seinen Knechten. Der Löwe brüllt, wer sollte sich nicht fürchten? Gott der HERR redet, wer sollte nicht Prophet werden?“ (Verse 7 und 8). Wir müssen prophezeien! Wir haben so viele wunderbare Wahrheiten und eine mächtige Botschaft von Gott, die den Endzeit-Völkern Israels verkündet werden müssen!

„Darum spricht Gott der HERR: Man wird dies Land ringsumher bedrängen und dich von deiner Macht herunterreißen und deine Häuser plündern. So spricht der HERR: Gleichwie ein Hirte dem Löwen zwei Beine oder ein Ohrläppchen aus dem Maul reißt, so sollen die Israeliten herausgerissen werden, die zu Samaria sitzen in der Ecke des Ruhebettes und auf dem Lager von Damast“ (Vers 11-12). Das ist wieder eine Botschaft: „So spricht der HERR“. Sie ist nicht von Amos oder von irgendeinem Menschen. Sie stellt das Bild eines angreifenden Löwen auf Schafe dar, aber sie spricht von Israel – nicht von Schafen! Gott wird diese Völker in Stücke reißen! Das brauchen sie, damit sie Gott endlich kennenlernen und auf Ihn hören!

Diese Botschaft ist in ihren Ländern immer wieder gepredigt worden, besonders in Amerika und in Großbritannien, aber sie haben sich geweigert, zuzuhören. Gott wird sie zu Fall bringen; so können sie Ihn endlich kennenlernen!

„Zur Zeit, da ich die Sünden Israels heimsuchen werde, will ich die Altäre in Bethel heimsuchen und die Hörner des Altars abbrechen, dass sie zu Boden fallen sollen“ (Vers 14). „Altäre von Bethel“ spricht von den Laodizäern (Gottes eigene laue Kirche). In der Antike konnten die Leute in einem Tempel Zuflucht nehmen und sich an den Hörnern des Altars festhalten. Dadurch hatten sie gute Chancen, ihrer Strafe zu entgehen, weil sie Gott bewiesen, dass sie tief bereuten und sich ändern wollten. Oftmals würde sich Gott ihrer erbarmen. Aber in Vers 14 sagt Gott, dass das jetzt nicht mehr passieren würde! An den Altären werden keine Hörner mehr sein. Sie können also nicht mehr laufen und sich verstecken!

Diejenigen, die ohne Gottes Schutz versuchen, vor der Katastrophe zu fliehen, werden von einer anderen Katastrophe getroffen werden! (Amos 5, 19). Aber wenn wir Gott suchen und uns Ihm zuwenden, wird Er uns helfen zu überwinden und wir werden LEBEN! (Verse 4-9). Gott wird uns physisch und geistig beschützen (Offenbarung 12, 14). Selbst in einer so schmerzlichen Botschaft wie die von Amos gibt es noch GUTE NACHRICHTEN!

Wenn wir sehen, wie die Welt vor unseren Augen in ihre eigene Vernichtung rennt, wissen wir, dass eine neue Welt vor der Tür steht! Ja, es stehen uns schwierige Prophezeiungen bevor, aber sie führen alle zur Rückkehr Christi!

„Siehe, es kommt die Zeit, spricht der HERR, dass man zugleich ackern und ernten, zugleich keltern und säen wird. Und die Berge werden von süßem Wein triefen, und alle Hügel werden fruchtbar sein. Denn ich will die Gefangenschaft meines Volks Israel wenden, dass sie die verwüsteten Städte wieder aufbauen und bewohnen sollen, dass sie Weinberge pflanzen und Wein davon trinken, Gärten anlegen und Früchte daraus essen. Denn ich will sie in ihr Land pflanzen, dass sie nicht mehr aus ihrem Land ausgerottet werden, das ich ihnen gegeben habe, spricht der HERR, dein Gott.“ (Amos 9, 13-15). Das ist das wunderbare Ende, das Amos uns gibt.

In naher Zukunft wird es viele schlechte Nachrichten geben, aber sie sind nur für kurze Zeit. Eigentlich sind es alles gute Nachrichten, weil Gott Israel gerade den Weg bereitet, Ihn kennenzulernen! Bald werden alle Menschen in Gottes Wegen unterwiesen werden und für Ihren Gehorsam gesegnet werden! ▪